

OBAcht

MAGAZIN

Winter 2025

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

**Unterwegs
in Richtung
Zukunft**
Ziele der OBA

**Ein Haus
für alle**
Vom FBZ
zum Kult9

OBA Black Hats
15 Jahre Tanz,
Talente und
Trubel

**Kalender
Was geht ab?**
Oktober bis
Dezember



Liebe Leserinnen und Leser,

vor 10 Jahren haben wir uns als OBA auf den Weg der Weiterentwicklung gemacht. Die Angebote der OBA sollten inklusiver werden. Vieles ist seitdem passiert. Manche Entwicklungen konnten schnell umgesetzt werden. Andere haben eine Zeit der Vorbereitung gebraucht oder wir mussten auf die Mitwirkung von anderen Personen in der Gesellschaft warten. Manche Idee hat auch nicht funktioniert und wir haben sie wieder verworfen.

Dabei war uns immer wichtig, viel mit unterschiedlichen Menschen unterwegs zu sein. Das können Sie auch in diesem Herbst erleben. Schauen Sie hierzu auf unseren Kalender im Magazin. Er ist wieder voll mit vielfältigen Aktionen, bei denen Gemeinschaft und Spaß im Vordergrund stehen.



Das ganze Team wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen und freut sich schon auf die gemeinsame Zeit – mit Ihnen!

Herzlichst,

Tom Rausch

Leitung der OBA

Impressum

Offene Behindertenarbeit
evangelisch in der Region München
Verantwortlich gemäß § 55 RStV
und § 5 TMG: Tom Rausch

Geschäfts-stelle:
Blutenburgstr. 71, 80636 München
Telefon: 089 – 12 66 11 - 60
Telefax: 089 – 12 66 11 - 59
E-Mail: info.oba@elkb.de
www.oba-muenchen.de

Redaktion:
Kathrin Horn, Martina Matovinovic,
Tom Rausch

Gestaltung & Layout:
Charlotte Frechen

Druck:
Druckerei Walch Augsburg

Öffnungs-zeiten Café im Kult9

Dienstag
17:00 – 19:30 Uhr

Mittwoch – Donnerstag
17:00 – 21:00 Uhr

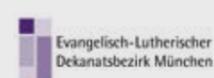
**Freitags geöffnet im Rahmen der
Veranstaltungen.**

**Samstag bei OBA-Veranstaltungen
16:00 – 23:00 Uhr, im Rahmen von
Kult9-Veranstaltungen hat das Café
samstags von 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet.**

Bildnachweise: Charlotte Frechen: Cover, Seiten: 27, 30, 40 | OBA: Seiten 4, 6, 9 (unten), 11, 12, 15 – 25, 34 – 37, 45, 50 | Chris Vogel: Seite 9, 10 | Magdalena Lenker: Seite 38
Laura Brant: Seite 39 | Juli Eberle: Seiten 1, 39, 43, 72, 73 | Martina Matovinovic: Seiten 40, 53 | Freepik: Seiten 14, 33, 35, 43, 44, 46 – 49, 52, 57, 58, 59, 64, 65, 67 | Rainer Viertböck / KZ-Gedenkstätte Dachau: Seite 45 | Eva Jünger: Seite 43 | Yehudi Menuhin e.V.: Seite 44 | Max Saufler: Seite 32 | Timerunner: Seite 46 | Spielart Festival: Seite 47
Unfug-Theater: Seite 49 | Unsplash: Seiten 50, 51, 52 | ultramarinfoto: Seite 69

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bezirks Oberbayern und der Landeshauptstadt München gefördert.

Unser Träger ist:





ab Seite **4**
**Unterwegs
 in Richtung
 Zukunft**



ab Seite **8**
**Ein Haus
 für alle**



ab Seite **32**
**15 Jahre
 OBA Black Hats**



Seite **44**
**Ausflug zu den
 Kulturen
 in Neuhausen**



Seite **40**
Rätsel·spaß

Inhalt

Vorwort Seite 1

IM BLICK

Unterwegs in Richtung
 Zukunft Seite 4

Ein Haus für alle Seite 8

Inklusion kennt
 kein Alter Seite 12

GLOBAL – bestimmen,
 wo es lang·geht Seite 14

Was macht Thomas Müller
 in der OBA? Seite 16

Ehrenamt kann
 auch inklusiv Seite 18

Deine Freizeit
 gehört dir Seite 20

Freunde fürs Leben Seite 24

Veränderung braucht
 Ausdauer Seite 26

Was ist mit der OBA in
 10 Jahren? Seite 30

DABEI SEIN

15 Jahre
 OBA Black Hats Seite 32

Barriere·frei
 Bühne frei Seite 35

Auf Wiedersehen OBA ... Seite 36

Unsere Leute Seite 38

FIT BLEIBEN

Rätsel·spaß Seite 40

VIEL GEBOTEN

Aktuelle
 Veranstaltungen Seite 42

IMMER WIEDER

Regel·mäßige Kurse Seite 56

KALENDER
 Alle Veranstaltungen von
 Oktober bis Dezember
 ab Seite **60**

OBA-Arbeits·bereiche ... Seite 68

Das OBA-Team:
 So erreichen Sie uns Seite 72



Unterwegs in Richtung Zukunft

In der Zukunfts-werkstatt vor 10 Jahren steckten einige Leute die Köpfe zusammen und überlegten gemeinsam, wie die OBA sich entwickeln soll.

Was war dein 1. größerer Auftrag hier in der OBA?

Meine 1. große Aufgabe war es, wieder mehr Leute in unsere Angebote zu bekommen. Die Kolleg*innen hatten sich gewünscht, dass wir daran arbeiten. Deshalb haben wir 2015 eine Zukunfts-werkstatt organisiert. Das war gleich ein größeres Projekt.

Du sprichst von einer Zukunfts-werkstatt. Was ist das genau?

Ein Treffen mit vielen Leuten, bei dem wir ganz viele Ideen gesponnen haben. Es waren viele Ehrenamtliche dabei. Auch Teilnehmer*innen und Besucher*innen aus dem Löhe Haus, Angehörige, einige Kolleg*innen aus dem OBA-Team und eine Vertreterin aus dem Sozial-bereich der Stadt München.

Mit der Zukunfts-werkstatt hatten wir ein ganz konkretes Ziel: Wir wollen, dass in Zukunft möglichst viele Menschen mit und ohne Behinderung an unseren Angeboten teilnehmen können und dafür haben wir gezielt unterschiedliche Menschen eingeladen. Zum Beispiel auch Rudi Sack von Gemeinsam Leben Lernen e.V. (GLL), meinen früheren Chef Klaus Schmucker als Vertreter der Kirche

und noch viele andere. Wir wollten hören: Was sind eure Wünsche und Ideen?

Warum waren unterschiedliche Perspektiven so wichtig?

Die OBA ist groß und richtet sich an ganz viele Menschen: Jung und Alt, Mann und Frau, Menschen mit Beratungs-bedarf mit ganz unterschiedlichen Interessen. Uns war es wichtig, Menschen zu beteiligen, die schon einige Erfahrungen mit unseren Angeboten hatten. Wir finden, genau diese Leute sind die Expert*innen bei uns in der OBA.

Ihr habt vor 10 Jahren auch Ziele vereinbart. Was hat sich bis jetzt getan?

Wir haben 2 Dinge gemacht:

1. Wir haben Arbeits-bereiche definiert, die wir weiter-entwickeln wollen. Z.B. das ehemalige Freizeit- und Begegnungs-zentrum (FBZ) sollte sich in ein inklusives Stadt-teil-zentrum umwandeln. Das Kult9 ist also ein ganz konkretes Ergebnis aus der Zukunfts-werkstatt. Gleichzeitig war auch das Ehrenamt Thema mit der Frage: →

Wie kann ein Ehrenamt für Menschen mit Behinderung aussehen? Wie können wir das möglich machen? Reisen war ein weiteres großes Thema. Gemeinsam mit GLL haben wir darauf-hin das Projekt GLOBAL-Reisen entwickelt.

2. Wir haben uns ein neues Leitbild gegeben:

- Wir möchten die Gesellschaft in München in Richtung Inklusion mit-gestalten,
- das Recht auf Teil-habe für alle Menschen umsetzen,
- Selbstbestimmung stärken
- und wir haben fest-gelegt, dass wir eine Freizeit-einrichtung sind.



Insgesamt glaube ich, hat sich der Blick innerhalb der OBA auf Menschen mit Behinderung verändert.

Diese 4 Eck-punkte haben mir als Geschäfts-führer bei vielen Ent-scheidungen geholfen. Sie haben mir eine Richtung gegeben. Sie sind wie eine Leit-planke, die uns den Weg vorgibt.

Was ist für dich der größte Erfolg der letzten 10 Jahre?

Insgesamt glaube ich, hat sich der Blick innerhalb der OBA auf Menschen mit Behinderung verändert. Wir machen heute verstärkt Erwachsenen-bildung, auch Politische Bildung. Das hilft Menschen mit Behinderung, sich selbst besser zu vertreten, z.B. gegenüber der Stadt-politik. Das ist dahin-gehend ein Erfolg, weil es das Bild von Menschen mit Behinderung verändert und es ihre Wirk-samkeit stark verbessert hat.

Unser Ziel war klar: Wir wollen, dass in Zukunft möglichst viele Menschen mit und ohne Behinderung an unseren Angeboten teil·nehmen können.

Und wie siehst du die Entwicklungen aus der Sicht der Besucher*innen?

Mit dem Kult9 kamen sicherlich neue Themen dazu, die es früher so nicht gab: die Konzerte oder die Gesundheits-kurse. Und, wenn man sich die Gesamt-besucher-zahlen anschaut, dann sind es mehr Be-sucher*innen geworden, die zu uns ins Haus finden. Das liegt auch an unseren Raum-vermietungen: Etwa 5.000 Menschen lernen dadurch

jedes Jahr unser Haus kennen und damit auch die OBA. Und das hilft auch Menschen mit Behinderung ein Stückchen mehr sichtbar zu werden. Das ist zumindest mein persönlicher Eindruck.

Danke an Vera Stüttgen und Rainer Adam, die das Interview mit vorbereitet und geführt haben und an Tom Rausch für deine Zeit und das Gespräch.

Ein Haus für alle

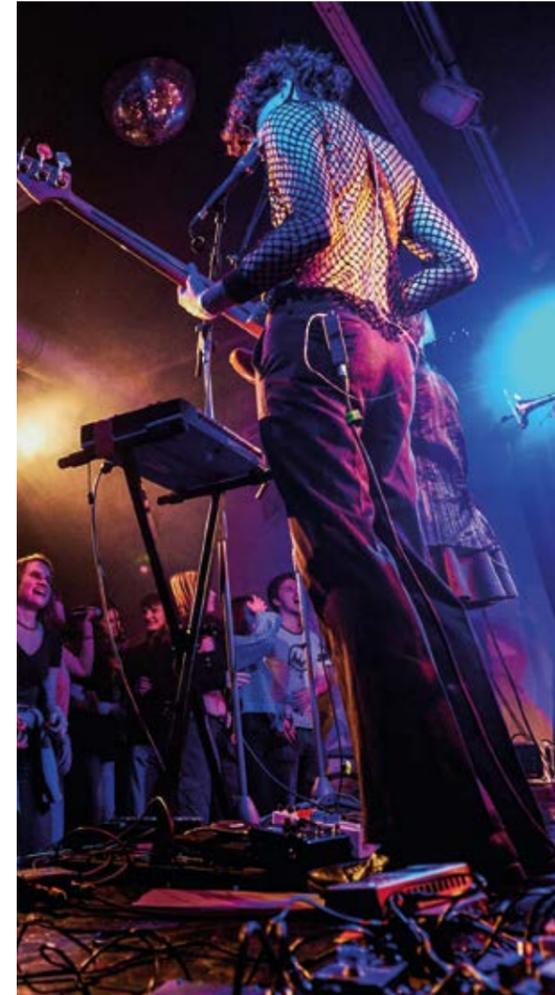
Das Kult9 hieß bis 2017 Freizeit- und Begegnungs-zentrum, kurz FBZ. Das FBZ hatte bereits eine lange Geschichte für Freizeit und Kultur für Menschen mit Behinderung. Es gab in München keinen vergleich-baren Ort. Dabei war das FBZ auch schon immer für den Stadt-teil offen. Trotzdem kamen nur selten neue Gäste aus der Nach-barschaft. Das FBZ blieb ein Treffpunkt für die treuen Besucher*innen der OBA.

Musik begleitet uns in der OBA schon seit vielen Jahren. Bereits zu Zeiten vom FBZ fanden mehrere Konzerte als „Freitags-kneipe“ statt. So auch die Neuhauser Musik-nacht. Dort gelang es uns, den Stadt-teil Neuhausen-

Nymphenburg ins Haus zu locken. Anders bei unseren Kursen: Sie wurden ausschließlich aus der OBA-Familie belegt. Das wollen wir ändern!

Ein Haus für den Stadt-teil

Das Ziel für das FBZ in der Zukunfts-werkstatt 2015 war damit schnell klar: Unser Haus soll im Stadt-teil bekannt sein und unsere Veranstaltungen sollen von allen gerne besucht werden. Die Idee vom Premium-Stadt-teil-zentrum war geboren. Wir wollen Vor-reiter sein und das 1. inklusive Stadt-teil-zentrum in München werden. Und wir wollen uns gleich-zeitig mit den schon bekannten Kultur-orten Münchens messen. Was ist daraus geworden? →



2018 wandelte sich das FBZ in das Stadt-teil-zentrum Kult9: Kult für Kultur und weil wir „kultig“ sind. 9 für den Stadt-bezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg. Natürlich inklusiv, aber nicht im Namen, weil das im Kult9 selbst-verständlich sein sollte. Heute sind wir ein Geheim-tipp in München. Fast täglich fragen uns Musiker*innen und Künstler*innen, ob sie bei uns auf-treten dürfen, Menschen aus dem Stadt-teil, ob sie unsere schönen Räume nutzen können und Referent*innen, ob sie bei uns Kurse anbieten dürfen.

Kult für Kultur und weil wir „kultig“ sind. 9 für den Stadt-bezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg.

Sind wir denn nun Premium?

Oh, ja! Unser Team, unsere vielen Ehrenamtlichen und Honorar-kräfte, unsere Ausstattung und unsere schönen Räume schaffen einen Ort der Begegnung, der immer mehr geschätzt wird. Stadt-teil-



Wir haben viel geschafft. Wir können stolz auf uns sein und sagen allen Danke, die daran mitgewirkt haben. Es gibt immer noch viele Menschen in Neuhausen, die uns nicht kennen. Gleich-zeitig schaffen es noch zu wenige Menschen mit Behinderung in unsere Konzerte, Kurse oder Veranstaltungen zu kommen. Daran arbeiten wir weiter. Das Kultur-leben in München ist noch lange nicht inklusiv. Es gibt noch viel zu tun. Das Kult9 ist ein erfolg-reicher Anfang für mehr inklusive Teil-habe am Kultur-leben in München.

Oliver Gründel

besucher*innen erleben im Kult9 Inklusion und werden davon angesteckt. Oft hören wir von Besuchern und Besucherinnen: „Ich bin schon oft hier am Löhe Haus vorbei-gelaufen und wusste nicht, was für ein spannender Ort hier ist. Es war ein toller Abend, eine angenehme Atmos-phäre. Ihr macht eine super Arbeit hier. Wir kommen wieder“.

Zurück in die Zukunft

Seit 10 Jahren gibt es das Kult9 als Idee und als einen neuen und doch alt-bekanntes Ort für den Stadt-teil. Ist es uns gelungen, ein Haus für alle zu werden?

Wir haben viel geschafft. Wir können stolz auf uns sein und sagen allen Danke, die daran mitgewirkt haben.

Inklusion kennt kein Alter

Seit der Zukunfts-werkstatt vor 10 Jahren hat sich in der OBA viel bewegt – besonders im Bereich der inklusiven Senioren-arbeit. Ein zentrales Ziel war und bleibt: Begegnungen zwischen Senior*innen mit und ohne Behinderung zu fördern.

Um das Ziel zu erreichen, haben wir beschlossen: wir wollen uns besser mit anderen Einrichtungen für Senior*innen vernetzen. Durch gemeinsame Veranstaltungen soll eine dauerhafte Zusammen-arbeit entstehen.

Der Weg dort-hin war nicht immer leicht. Am Anfang war es oft schwierig, Senior*innen ohne Behinderung zu finden, die bei inklusiven Ausflügen oder Veranstaltungen mit-machen wollten. Viele hatten Berührungs-ängste. Sie wussten nicht, wie sie mit Senior*innen mit Lern-schwierigkeiten umgehen sollen. Woher

*Immer öfter besuchen Senior*innen mit Lern-schwierigkeiten andere Senioren-treffs in München.*

auch? Inklusion war früher kein gesellschaftliches Thema. Gerade ältere Menschen hatten daher oft nicht die Chance, Inklusion zu erleben und zu lernen.

Aber es hat sich viel getan. Heute gibt es regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen. Viele Senior*innen freuen sich jedes Jahr darauf. Ein Höhe-punkt ist zum Beispiel der Senioren-fasching in Neuhausen. Dort feiern über 160 ältere Menschen miteinander – mit und ohne Behinderung. Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind willkommen. Das ist ein tolles Beispiel dafür, wie Inklusion im Alter gelingen kann.

Immer öfter besuchen Senior*innen mit Lern-schwierigkeiten andere Senioren-treffs in München. Diese Treffs gehören nicht zur Behinder-ten-hilfe. Durch solche Besuche lernen sie neue Orte und neue Menschen kennen. So entstehen

Unsere Partner

- Gemeinschaftszentrum Integriertes Wohnen (IWO)
- ASZ Sendling
- ASZ Neuhausen
- Seniorentreff Neuhausen
- ASZ Haidhausen
- St. Elisabethen-Verein Planegg
- Kultur im Trafo
- Christuskirche München

neue Anlauf-stellen außerhalb der OBA. Das passiert bisher noch viel zu selten. Deshalb ist unser Ziel für die Zukunft klar:

- Wir wollen unsere Ko-operati-onen weiter ausbauen.
- Wir wollen weitere Partner*innen finden und noch mehr inklusive Angebote entwickeln.
- Das gemeinsame Erleben im Alter soll selbst-verständlich sein – unabhängig von Behinderung oder Unterstützungs-bedarf.

Kristin Kockro



GLOBAL – bestimmen, wo es lang·geht



**Warum reisen wir gerne?
Wir wollen andere Orte
kennen·lernen und den
Alltag hinter uns lassen. Es
ist ein bisschen wie in ein
anderes Leben schlüpfen.**

Natürlich möchten wir dann selbst entscheiden, wohin die Reise geht. Oder, wie wir unsere Zeit auf Reisen verbringen. Menschen mit Behinderung sollen ihre Reisen selbst bestimmen und an der Planung teil·haben. In der Zukunfts·werkstatt vor 10 Jahren

haben wir uns gemeinsam mit GLL zum Ziel gemacht, solche Reisen möglich zu machen. Menschen mit Behinderung, Familien, Fach·leute und Organisationen haben gemeinsam überlegt: Wie schaffen wir schöne und individuelle Reise·erlebnisse für Menschen mit Behinderung? So entstanden unsere GLOBAL·Reisen. Mitarbeiter*innen von GLL und von der OBA planen die GLOBAL·Reisen gemeinsam mit den Interessent*innen.



Bei Bedarf

- Finden wir passende Gesellschaft.
- Suchen und buchen wir Unter·künfte.
- Sorgen wir für die Verpflegung während der Reise.
- Suchen wir nach ehren·amtlichen Helfer*innen, die die Gruppe oder Einzelne vor Ort begleiten.

Die Kosten für die Helfer*innen werden auf die Reise·teil·nehmer*innen auf·geteilt. Das bedeutet, alle bezahlen einen zusätzlichen Beitrag, damit die Helfer*innen dabei sein können.

Wenn Sie mehr über GLOBAL·Reisen wissen möchten, melden Sie sich bei Brigitte Troßmann.



Wo waren wir schon überall?

Österreich, Deutschland
Italien, Japan, England
Tschechien und viele mehr

Wie lange dauern diese Reisen?

Es gibt Reisen für ein Wochen·ende.
Es gibt längere Reisen
bis zu 2 Wochen.



Der Name GLOBAL setzt sich aus GLL und OBA zusammen. Global bedeutet welt·weit.

Eil-meldung:

Was macht Thomas Müller in der OBA?



Mit sport verein(t), einem Projekt der OBA, gibt es eine logische Weiter-entwicklung und Ergänzung zur OBA-Sport-gemeinschaft (OBA-SG).

Der Sport-bereich in der OBA hat sich wirklich toll entwickelt. Aber es ist unglaublich, dass jetzt schon Thomas Müller und Niko Kappel, mehrfacher Olympia-sieger im Parakugel-stoßen, Werbung für sport verein(t) machen! Tatsächlich

gibt es das Plakat auf dem die beiden mit dem Spruch „Sport vereint“ werben. Es ist von einer großen Supermarkt-kette. Das Ziel dieser Kampagne und der OBA ist jedoch das-selbe: mehr Inklusion in und durch Sport! Es gibt bei uns schon lange eine Entwicklung im OBA-Sport-an-gebot: vom Behinderten-sport zu mehr Inklusion und Vernetzung. Deutlich wird dieser Wandel be-sonders an unserem Fußball-tur-nier. Früher spielten Einrichtungen

der Behinderten-hilfe aus ganz Bayern um den Bayerischen Pokal. Heute stehen der Spaß am Sport und die Begegnung im Vorder-grund. Einzel-spieler*innen kön-nen mit-spielen. Mannschaften mischen sich. Immer ist auch ein Sport-verein mit Sportler*innen, die mit dem Thema Behinderung erstmal nichts zu tun haben, aktiv mit dabei. Es gibt zwar keinen Bay-erischen Pokal mehr zu gewinnen, aber wert-volle Erfahrungen für alle! Nach ähnlichem Muster finden weitere Sport-tage mit Tischtennis, Basketball und Badminton statt. Manchmal ist es aber auch für Ver-eine passender, wenn wir mit OBA-

Heute stehen der Spaß am Sport und die Begegnung im Vordergrund!

Sportler*innen gemeinsame Trai-nings-abende anbieten. Dort findet nicht nur Begegnung statt, sondern unsere Sportler*innen werden auch tatsächlich besser! Teil-weise ist es möglich, dass einzelne Sport-ler*innen auch in den Sport-ver-einen mit-trainieren und sogar im Wett-bewerb mit-spielen.

Diese Angebote haben sich zu-sätzlich zu der OBA-SG soweit entwickelt, dass es seit ca. 4 Jahren Jahren das Projekt „sport verein(t)“ gibt. Und um zum Schluss das Rätsel um die genannten Sport-pro-fis auf-zu-lösen: Nein: es ist wirk-lich nur ein Gerücht, dass Thomas Müller nach seiner Karriere beim FC Bayern die neue Stelle für sport verein(t) übernimmt! Sportliche Unterstützung nehmen wir aber immer gerne an.

Jens Fülle



sport verein 

Ehrenamt kann auch inklusiv

Es gehört zu den Grundwerten der OBA, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe begegnen. Das bedeutet: Keiner ist besser als der oder die andere. Man arbeitet zusammen, unterstützt sich gegenseitig und lernt voneinander.



Im Laufe der Zeit haben Menschen mit Behinderung begonnen in unserem Freizeit- und Begegnungszentrum (FBZ), das heutige Kult9, mit-zu-arbeiten. Diese Mitarbeit ist für alle wertvoll. Also setzten wir uns in der Zukunfts-werkstatt vor 10 Jahren das Ziel: Wir wollen inklusives Ehrenamt als festen Bestandteil unserer Angebote. Menschen mit Behinderung sollen die Möglichkeit haben, sich zu engagieren. Die Arbeit soll aber auch gut gemacht werden. Deshalb fragen wir: Was kannst du gut? Was möchtest du gerne machen? Jede*r soll das machen, was er oder sie gut kann. Oder auch, was er oder sie lernen will. Dabei zeigen sich auch manchmal Grenzen: z.B. eine Aufgabe ist zu anstrengend oder zu kompliziert. Jeder Mensch hat solche Grenzen, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Inzwischen haben wir unser Kult9er-Team: Ein Team aus Menschen mit Behinderung, die das Café und die Küche im Kult9 schmeißen und uns bei unseren Live-Veranstaltungen unterstützen. Auch im Bereich Sport und Politische Bildung hat das inklusive Ehrenamt seinen festen Platz. So begleiten wir etwa Menschen mit Lern-schwierigkeiten bei ihrem politischen Engagement im Behinder-

Manchmal ist eine Aufgabe zu anstrengend oder zu kompliziert. Jeder Mensch hat Grenzen, egal ob mit oder ohne Behinderung.

ten-beirat der Stadt München. Oder wir unterstützen bei der Organisation diverser Freiwilligen-programme bei großen Sport-veranstaltungen. Was ist daran nun inklusiv? Durch solche Engagements wird das Ehrenamt in München ganz grundsätzlich inklusiver. Menschen mit Behinderung werden in und außerhalb der OBA als Ehrenamtliche sichtbar.

Wir bleiben dran und entwickeln uns weiter. Dabei ist unser Motto: Nicht alle können oder wollen alles machen. Aber alle sollen ihren Platz finden und eine Aufgabe haben, die gefällt und die man auch gut kann. Denn wir wollen, dass unsere Angebote und Veranstaltungen gelingen und alle am Ende zufrieden sind.

Oliver Gründel und
Brigitte Troßmann

Deine Freizeit gehört dir

10 Jahre Politische Bildung in der OBA



Horst

Wie lange bist du bei der Politik-runde dabei?

Ich bin seit der aller-ersten Sitzung dabei.

Warum bist du dabei?

Weil mich das Thema interessiert. Politik ist mein Leben. Ich will für die Zukunft, dass man frei entscheiden kann. Ich wünsche mir, aber das werde ich vielleicht nicht mehr erleben, dass keiner von uns, auch die, die jetzt erst neu geboren werden, in die Werk-statt gesteckt werden. Ich wünsche mir freiere Wohn-modelle. Ich stelle mir vor, wie in einer Familie mit 3 bis 4 Leuten zu wohnen. Alles wird teuer und teurer. Geld vom Bezirk zu bekommen ist schwierig. Man muss alles ganz genau begründen. In der Wohn-gruppe ist für immer Weniger Zeit. Aber ich wünsche mir mehr Angebote und Möglich-keiten etwas zu unternehmen. Ich wünsche mir Partys, Feiern, Feste!

Wie hat sich die Politik-runde verändert?

Ich finde gerade gut, dass es etwas Stand-haftes gibt. Dass die Poli-tik-runde nicht nach einem halben Jahr wieder weg geht wie ein Kurs oder ein Projekt. Allerdings komm



ich dort auch nicht mit jedem aus. Alle haben unterschiedliche Meinungen – jeder bringt ein, was für ihn oder sie wichtig ist.

Wie hast du dich verändert?

Mit dem Alter bin ich ruhiger geworden.

Wie hat sich die Gesellschaft verändert?

Was mich schrecklich stört ist, dass bei Inklusion und Politik für behinderte Menschen in den Ein-richtungen wie Wohn-heim oder Werk-statt fast gar nix vorangeht. Ich mach mir große Gedanken, wie das alles weitergehen soll. Dass jemand kommt und sagt: so etwas, was wir hier sind – das Löhe Haus – soll es nicht mehr geben. →



Hannah

Du hast viel zu tun? Zum Beispiel im Haus-halt oder bei der Arbeit. Du hast wenig Geld? Oder du weißt nicht, wo du hingehen kannst? Oder du hast niemanden, der mit dir mit-kommt? Dann ist es schwer, in der Frei-zeit das zu machen, was du willst.

Das Gesetz sagt allerdings:

Menschen mit Behinderung sollen frei und nach ihrem Willen leben können. Alle in der Gesellschaft

müssen dabei helfen. Zum Beispiel Schulen, Arbeit-geber, Vereine und Geschäfte. Auch die Stadt München muss helfen. Sie hat vor etwa 10 Jahren damit angefangen.

Sie fragt Menschen mit Lern-schwierigkeiten nach ihrer Meinung:

Wie soll sich die Stadt für Menschen mit Behinderung verändern? Die OBA unterstützt die Menschen und die Stadt dabei. Wir begleiten Menschen mit Lern-schwierigkeiten zu Besprechungen. Und bereiten uns zusammen vor. Das war

eine der ersten Aufgaben von der Politischen Bildung in der OBA. Menschen mit Behinderung wollen selbst-bestimmt leben. Sie kämpfen auf verschiedenen Arten dafür. Die Politische Bildung unterstützt sie dabei.

Kathrin

Der Anfang der Politik-runde Ende 2015 fiel in eine schwierige Zeit. Es gab einige Anschläge in anderen Ländern, z.B. in Paris. Paris ist in Frankreich. Dort sind viele Menschen gestorben. Viele unserer Besucher*innen waren besorgt. Wir haben uns in der Politik-runde zusammen-gesetzt, Zeitung gelesen, uns darüber unterhalten und uns kennen-gelernt.



Das machen wir

- Politik-runde
- Jetzt red I
- Wahl-Cafés
- Bildungs-reisen, Ausflüge in und um München, Sommer-programm
- Protest-tag 5. Mai und Vorbereitungs-gruppe
- Gemeinsamer Besuch von Kund-gebungen und Demos
- Barriere-pfad
- Werbe-tour in WfbM und Wohn-gruppen
- Politik & ich: Selbstvertreter*innen gewinnen und begleiten
- Arbeit im Behinderten-beirat
- Begleitung bei persönlichen Themen

Freunde fürs Leben

In den Clubs der OBA treffen sich Menschen mit Behinderung. In der Regel haben die freiwilligen Helfer*innen keine Behinderung. Es handelt sich um eine klassische Betreuungssituation.

Die Clubs sind damit nicht inklusiv. Doch die OBA steht eigentlich für Inklusion – also für ein Miteinan-



der von Menschen mit und ohne Behinderung. Warum gibt es diese Clubs dann noch?

Die Clubs gehören zu den ältesten OBA-Angeboten. Alles begann in den 1970er Jahren mit einem Freizeit-Club im Münchner Norden. Mit der Zeit sind die Clubs gewachsen. Die Gemeinschaft ist stark geworden. Viele Teilnehmer*innen sind von Anfang an dabei. In dieser langen Zeit sind enge Freundschaften entstanden. Manche nehmen einen weiten Weg auf sich, um in „ihren“ Club zu kommen – manchmal sogar von der anderen Seite der Stadt. Inklusion bedeutet auch, wählen zu können. Und viele Teilnehmer*innen wünschen sich: einen sicheren Ort, eine feste Gruppe. Um Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsame Interessen zu teilen.

Nach der Zukunftswerkstatt im Jahr 2015 hat ein Arbeitskreis die Zukunft der Clubs überdacht.

Das Ergebnis: Menschen mit Behinderung sollen selbstbestimmt an Angeboten in den Kirchen-gemeinden teilnehmen können – barriere-frei und inklusiv. Dazu gehören zum Beispiel Rampen und Informationen in einfacher Sprache. Trotzdem bleiben die Clubs bestehen. Als geschützter Raum. Als fester Freundes-kreis. So feiert der Pullach-Sollner-Club zum Beispiel gerne den Geburtstag der Club-leitung. Oder der Perlacher Club trifft sich alle 2 Wochen im Einkaufs-zentrum PEP. Dort gehen sie gemeinsam ins Café, wo man sie inzwischen gut kennt. Einige haben sich sogar schon ohne Begleitung getroffen, weil ihnen der Ort vertraut ist und sie sich dort wohlfühlen.



Inklusion bedeutet auch, wählen zu können. Und viele Teilnehmer wünschen sich: einen sicheren Ort, eine feste Gruppe.

In den Clubs wird gemeinsam gelacht, gekocht, gespielt und gebastelt. Auch wenn die Clubs eher unter sich bleiben, kommen immer wieder auch neue Leute dazu. Wie in vielen Freundes-kreisen eben auch.

Kathy Mörth



Heute gibt es die Freizeit-clubs in 5 evangelischen Kirchen-gemeinden:

- Perlacher Club
- Mittwochsclub
- Fürstenrieder Club
- Pullach-Sollner-Club
- Neuaubinger Club

Die Termine stehen in unserem Kalender ab Seite 60.

Veränderung braucht Ausdauer

Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert? Wie haben sich die Menschen der OBA verändert? Ich kann hier nur versuchen, einige Entwicklungen als Schlaglichter zu beschreiben. Denn die Veränderungen sind vielfältig und auch individuell unterschiedlich.

Inklusion – Zumutung und Segen zugleich

Die Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention nach mehr Rechten für Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ist natürlich sehr zu begrüßen. Sie nimmt die Gesellschaft in die Pflicht. Das hat auch in der Region München bereits zu

vielen Verbesserungen geführt. Uns als OBA hat es sicher bestärkt, unseren Teilnehmer*innen noch mehr zuzutrauen und sie etwa durch Bildungsangebote mit unterschiedlichen Aspekten des Lebens vertraut zu machen. Gleichzeitig mussten unsere Besucher*innen manch vertraute Gewohnheit loslassen. Das war und ist für viele sicher eine Zumutung. Doch wenn wir sehen, wie die Menschen sich mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, dann sehen wir auch, dass sie oft gestärkt daraus hervorgehen und sich in der Gesellschaft besser zurechtfinden. Doch es wäre ein Trugschluss zu glauben, dass das Thema damit abgeschlossen ist. Ganz im Gegenteil: Es bleibt eine große Aufgabe der OBA, die Menschen →



immer wieder zu stärken und mit ihnen auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Corona – Krise und Chance

Die Corona-Zeit war für uns alle eine sehr belastende Zeit. Für unsere Besucher*innen oft noch mehr, da sie nicht immer über Smartphones oder Computer verfügten, um digital zu kommunizieren. Auch in Wohn-einrichtungen unterlagen sie anderen Regeln als Privat-personen. Was wir hier anbieten konnten: Einzel-gespräche im Freien, Spazier-gänge, Sport im Freien und der Kult9 Party-Bus. Das konnte

natürlich die Gruppen-angebote nicht ersetzen. Trotzdem konnten wir für Einzelne die schwere Zeit ein bisschen leichter machen. Dennoch: Viele Er-rungenschaften, die für Menschen mit Behinderung vor Corona galten, mussten nach dieser Zeit neu erkämpft werden. Und der frühere Stand ist bis heute noch nicht wieder erreicht. So leiden viele Menschen darunter, dass sie nicht wieder an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilnehmen können. Manche trauen sich nicht mehr, weil sie über die lange Corona-Zeit etwas anderes gelernt haben – nämlich daheim zu bleiben, oder sich



Es bleibt eine große Aufgabe der OBA, die Menschen immer wieder zu stärken und mit ihnen auf neue Herausforderungen zu reagieren.

vor dem Virus zu fürchten. Andere bräuchten Unterstützung oder Motivation, um an unseren Angeboten teil-zu-nehmen.

Der Kampf geht weiter

Heute, nach der Corona-Zeit, konnten wir viele unserer Angebote wieder aufnehmen. Sich persönlich treffen, zusammen feiern, gemeinsam Sport machen, sich bilden oder einfach unterhalten, ist beliebter denn je. Trotzdem dürfen und wollen wir den Blick für die Menschen nicht verlieren, die eben nicht zu uns kommen (können). Wir hören immer wieder von Menschen, die in Wohn-einrichtungen untergebracht sind, dass sie nicht die Möglichkeit haben, von dort zu uns zu kommen. Durch den Fach-kräfte-mangel in der

Behinderten-hilfe, aber auch in der Gesellschaft generell, besteht oft vor Ort nicht die Möglichkeit, sich um die Freizeit-gestaltung der Bewohner*innen außerhalb der eigenen Einrichtung zu kümmern. Das ist ein Problem! Und dabei wissen wir doch spätestens seit der Corona-Zeit, wie wichtig Freundschaften, Begegnungen und das Miteinander für jede und jeden von uns sind. Man braucht Strukturen und Engagement, um das zu ermöglichen. Deshalb verwende ich zum Abschluss bewusst den Begriff „Kampf“. Denn: Uns als OBA ist es wichtig, dass Menschen mit Behinderung immer wieder neu diese Erfahrungen machen. Dafür stehen wir und dafür kämpfen wir.

Tom Rausch

IN DIE ZUKUNFT

Was ist mit der OBA in 10 Jahren?

Ganz genau kann das noch niemand sagen, wo wir in Zukunft stehen werden. In einem Lied von Heinz Rudolf Kunze heißt es: „Ich geh meine eigenen Wege, ein Ende ist nicht abzusehn. Eigene Wege sind schwer zu beschreiben, sie entstehen ja erst beim Gehn.“

Unser Weg wird bestimmt werden...

- von dem, was Teilnehmer*innen interessiert und was sie brauchen.
- durch die Anforderungen der Gesellschaft. Durch das, was politisch verhandelt wird. Und was Teilnehmer*innen, Ehrenamtliche und Haupt-berufliche für sinnvoll erachten. Darüber wird gemeinsam diskutiert.
- durch die Ziele, die wir mit unseren Zuschuss-gebern besprechen und verhandeln.
- durch die Ziele, die der Evang.-Luth. Dekanats-bezirk mit uns hat.

Wichtig war und ist es uns bis heute, dass wir alle, die wir Teil der OBA sind, unsere Werte aufrecht vertreten können. Diese finden sich in unserem Glauben und in unserem Leitbild. Es werden auch in Zukunft viele mit-reden und mit-gestalten, wohin es mit der OBA geht. Das war bisher so und

wir sind alle zusammen an diesen Punkt gekommen, an dem wir heute stehen. Das Team der OBA hat in den letzten Monaten bereits angefangen, weiter zu denken. Sehr bald werden auch Sie gebeten, mit-zu-denken und natürlich weiter mit-zu-gestalten. Wir hoffen sehr, dass Sie sich dazu einladen lassen.

Tom Rausch

In 10 Jahren werfen wir vielleicht wieder den Blick zurück und gestalten unsere Zukunft weiter.

15 Jahre OBA Black Hats

Die Tanz-gruppe OBA Black Hats feiert Jubiläum: Beim Sommer-fest in diesem Jahr waren es 15 Jahre seit dem 1. Auftritt. Auf dem OBA-Sommer-fest 2010 zeigten die Teilnehmer*innen vom Line Dance-Work-shop ihren ersten frisch gelernten Tanz vor Publikum.

3 Tänzer*innen, Janine, Simone und Silvia sowie die Leitung Angelika Pitz waren damals schon dabei. In all diesen Jahren sind die OBA Black Hats auf vielen Sommer-festen unterschiedlicher Organisationen auf-getreten. Sie haben Jubiläums-feiern bereichert und Abschluss-bälle bunter gemacht. Seit 4 Jahren in Folge stehen sie auf einer Show-bühne bei Augsburg.



Black Hats ist englisch und bedeutet schwarze Hüte.

Von kleinen und großen Bühnen

Tänzer*in sein bedeutet: ein Gefühl für Rhythmus haben, sich elegant bewegen, die Musik fühlen und sich viele Bewegungs-abläufe merken. Und nicht zuletzt, sich auf die Bühne trauen. In diesen 15 Jahren ist viel passiert: Insgesamt wurden rund 40 Choreo-grafien gelernt und zum Teil gemeinsam erschaffen. 2024 traten die OBA Black Hats bei einem Bayern München Basket-ball-spiel im damaligen BMW Park auf.

Der Höhe-punkt bisher: Der Auftritt beim Abschluss-gottes-dienst vom Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg vor 7.000 begeisterten Besucher*innen. Dafür wurde sogar eine eigene Musik komponiert. Und immer gibt es ein besonderes Schmankerl: Wenn möglich, wird ein Tanz zusammen mit dem Publikum getanzt. Über die Jahre ist das, neben den (meistens) schwarzen Hüten, zu ihrem Marken-zeichen geworden. →

DABEI SEIN

Alle können tanzen ...

... und tanzen macht Spaß! Das ist das Motto der OBA Black Hats. Auf diese Weise hat die Gruppe schon tausende Menschen animiert, sich zur Musik zu bewegen. Auch in schwierigen Phasen wie der Corona-Pandemie. Die OBA Black Hats haben sich trotzdem getroffen: Regelmäßig vor den Bildschirmen zu Hause, um gemeinsam zu trainieren. Während dieser Zeit entstanden viele Videos mit Tanzanleitungen von Angelika Pitz. Denn die Bühne verzeiht nichts. Auch alle anderen, die gerne tanzen, konnten zu diesen Videos auf der Homepage der OBA mit-tanzen.

Die Gruppe besteht aus ungefähr 20 Tänzer*innen. Das sind sehr viele Mitglieder, deshalb ist sie bei den Auftritten ein wahrer Hingucker. Wie in allen Freizeitgruppen, die über lange Jahre bestehen, gab es immer wieder Neuzugänge und Menschen, die uns verlassen haben. 4 Mitglieder sind im Laufe dieser Jahre verstorben. Die gemeinsame Trauer darüber hat die OBA Black Hats noch enger zusammen-geschweißt.

Neben dem regelmäßigen Training und den Auftritten verbringen die Tänzer*innen auch Trainingswochenenden. In Workshops ent-

decken sie gemeinsam neue Bewegungen, aus denen neue Choreografien entstehen. Wo immer die OBA Black Hats tanzen, sind sich alle einig: Es macht Spaß ihnen zu-zu-schauen und mit-zu-tanzen. Die Freude am Tanz ist jedem einzelnen Mitglied auf der Bühne anzumerken. Und das Beste: Ein Ende ist noch lange nicht in Sicht.

Unser Tipp!

Über die OBA Black Hats gibt es einen Kurz-film auf Youtube.



Barriere-frei Bühne frei

Bei einem Theater Festival finden in kurzer Zeit viele Stücke mit einem gemeinsamen Thema statt.

In den Theater-stücken geht es um:

- Politik
- Zusammen-leben von verschiedenen Menschen
- Neue Dinge aus-probieren

Vor dem Festival fand ein Beirat statt. Dort wurde besprochen:

Was können die Planer*innen vom Theater Festival machen, dass viele verschiedene Menschen kommen und Theater-stücke anschauen? Zum Beispiel: Mehr Menschen mit Lern-schwierigkeiten. Der Beirat hat sich 2 Mal im Kult9 getroffen. Lisa Reitze hat bei dem Beirat mit-ge-arbeitet. Sie ist Besucherin vom Löhe Haus. Sie interessiert sich für Schau-spiel und Theater.

Das Spielart Theater Festival findet vom 17.10 – 1.11.2025 in München statt.

Diese Stücke sind besonders barriere-arm:

1. WORK BODY (übersetzt bedeutet das: Körper-arbeit) von Michael Turinsky
31.10. und 1.11.2025, jeweils 20:00 Uhr im Schwere Reiter.
2. SCORED IN SILENCE (übersetzt bedeutet das: Klang des Schweigens) von Chisato Minamimura
22. und 23.10.2025, jeweils 19:00 Uhr im Einstein Kultur.

Unser Tipp!

Theater-besuch: Work Body
Mehr finden Sie auf Seite 47.



Infos über das Theater Festival.

DABEI SEIN

Auf Wieder- sehen OBA



Liebe Freundinnen und Freunde der OBA, 2014 durfte ich die Leitung der OBA übernehmen und schaue nun auf diese Zeit zurück. Einiges, was wir gemeinsam im Team aus Ehren- und Hauptamtlichen zusammen mit vielen Teilnehmenden geschafft haben, finden Sie gerade in diesem Magazin.

Ich bin dankbar für viele Begegnungen, die mich bereichert haben. Und die mir auch Einsichten in Lebensbereiche gegeben haben, die

ich vorher nicht kannte. Ich habe mich sehr gerne für die Themen der Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen in unserer Stadt eingesetzt. Besonders wichtig war mir: Menschen mit Behinderung sollen sich selbst für ihre Anliegen auf politischen Ebenen einsetzen können.

In den letzten Jahren war es auch meine Aufgabe, den Kontakt zu unseren Zuschussgebern zu gestalten. Ich danke den Verantwortlichen der Landeshauptstadt München und vom Bezirk Oberbayern sehr für ihre Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit im

Sinne der Menschen mit und ohne Behinderung. Eine weitere wichtige Aufgabe war der Kontakt zu den Gremien vom Evang.-Luth. Dekanatsbezirk, dem Träger der OBA. Ich danke allen Vertreter*innen in den Gremien sowie den Kolleg*innen aus der Verwaltung für das gute Miteinander.

Wohin geht es nun für mich?

Ich werde die Stelle eines örtlichen Datenschutzbeauftragten antreten und für den bayerischen Süd-Osten zuständig sein. Kurz gesagt von Berchtesgaden bis Cham und von Ingolstadt bis Passau. Ich berate dort die evangelischen Gemein-

den, Einrichtungen und Dekanate, wie sie mit wichtigen Daten, z.B. mit Adressen, umgehen müssen. Ich bin sehr gespannt auf die neuen Aufgaben. Das Thema ist für mich nicht neu. Auch in der OBA wurden wir dazu geschult und haben Maßnahmen ergriffen. Bei aller Vorfreude gehe ich mit mindestens einem weinenden Auge. Weil mir die Menschen in der OBA wichtig waren und sind und mir die Arbeit immer sehr viel Freude gemacht hat. Ich danke Ihnen allen für die Zusammenarbeit und für Ihre Unterstützung!

Ihr Tom Rausch

Servus alle miteinander,

ich heiße Magdalena Lenker und bin seit dem 1. Mai 2025 die neue Kollegin in der Beratung und Fachbereichsleitung der OBA.

Magdalena

Neu bin ich aber nicht. Ich arbeite schon seit 3 Jahren in der OBA. Ich habe mich bisher um die evangelische Jugendarbeit in den Gemeinden und der Evangelischen Jugend München (EJM) gekümmert.

Meine Schwester hat eine Behinderung. Ich habe mich für Andere, die Geschwister mit Behinderung haben, engagiert. Ich habe auch verschiedene Veranstaltungen organisiert. Zum Beispiel ein Festival in der Studentenstadt. Dort habe ich auch gewohnt. Und meinen Ehemann kennen gelernt. Wir haben mittlerweile eine Tochter und einen Sohn. Aktuell engagiere ich mich für unsere Kirchengemeinde und gestalte unter anderem Familiengottesdienste.



Ich freue mich sehr, ab jetzt noch mehr in der OBA zu sein und euch und Sie kennenlernen zu dürfen!

Neu bei uns

Laura

Ich habe über 10 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung. Vor allem in der Freizeitarbeit. Ich habe Soziale Arbeit studiert. Danach war ich Fachdienst im Integrationskindergarten und im Hort. In meiner Freizeit bin ich gerne viel in der Natur. Ich liebe Hunde.



Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in der inklusiven Jugendarbeit in der OBA. Inklusion liegt mir sehr am Herzen.

Zeit zu gehen

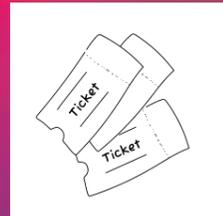


Theresa

Seit 2023 bereichert Theresa Deecke die OBA und das Kult9 mit ihrer Lebensfreude – erst als Praktikantin, dann als Werkstudentin. Doch auch ein Studium geht mal zu Ende. Neue Wege tun sich auf... Zum Glück bleibt Theresa uns als Honorarkraft im Mittwochs-treff der Senior*innen und bei der Jugendreise 2026 erhalten!

Rätsel-spaß

Lesen Sie die 7 Fragen und tragen Sie die Antworten in die Kästchen ein.



Mitmachen und gewinnen

Schicken Sie uns das Lösungswort zu. Oder geben Sie es ab:

Offene Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München,
Blutenburgstraße 71,
80636 München.

Sie können auch eine E-Mail schicken mit Ihrem Namen und dem Lösungswort an:
info.oba@elkb.de.

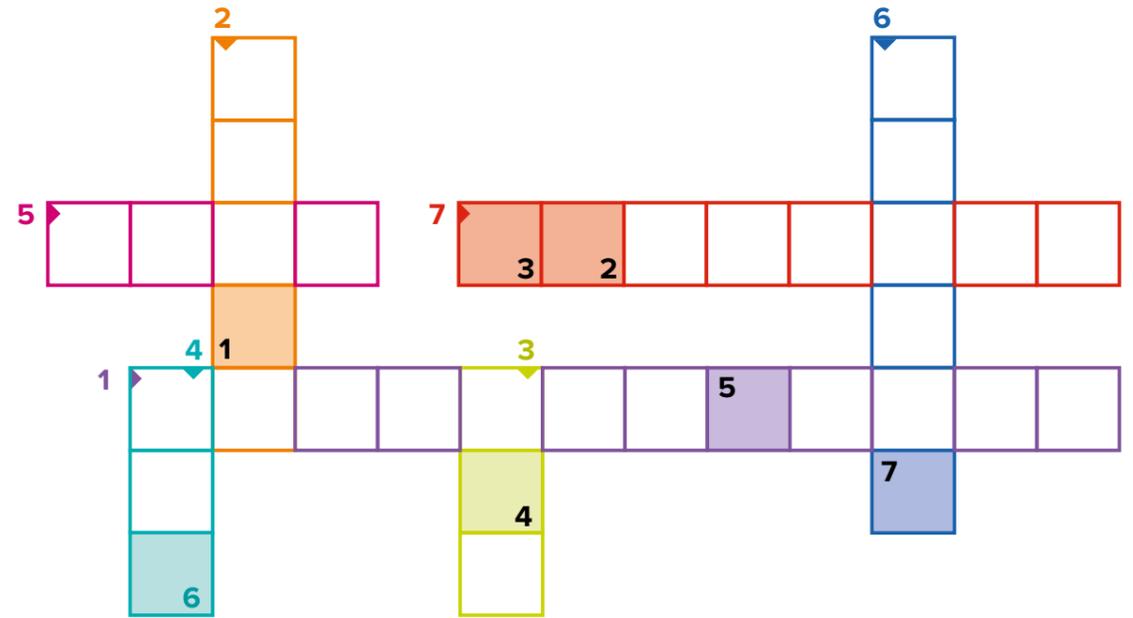
1. Preis
3 Karten für Live-Konzerte im Kult9



2. und 3. Preis
Je 1 Gutschein für 1 Essen und 1 Getränk



FIT BLEIBEN



Lösungs-wort

1 2 3 4 5 6 7

<input type="text"/>						
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

1. Welches Tier sieht man auf der Wand im Palmen-zimmer?

2. Was ist das meist-verkaufte Getränk im Café?

3. Was ist das Marken-zeichen der OBA Black Hats?

4. Wie viele Jahre war Tom Rausch Leiter der OBA?

5. Wie viele Freiwillige Helfer*innen (FSJ) gibt es in der OBA?

6. Wie heißt das Magazin der OBA?

7. Wie heißt der Gründer der OBA mit Nach-namen?

Name, Vorname

E-Mail

Adresse

Telefon-nummer



Freizeit gestalten. Menschen begegnen. Hier ist VIEL GEBOTEN.

Wichtig für alle Ausflüge:

- ✓ wetter-feste Kleidung
- ✓ bequeme Schuhe
- ✓ Behinderten-ausweis
und Wert-marke für
die Fahrt und
Eintritt – im Original!
- ✓ etwas Brotzeit mit
Getränk

Der Schuh bedeutet:
Checkliste beachten!



Wer keinen Platz hat, wird benachrichtigt!
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, wenn Sie nicht teilnehmen. Bei Nicht-erscheinen oder Absage ab Montag in der Woche vom Ausflug wird der Teilnahme-beitrag fällig!

Ausflugs-telefon am Tag der Veranstaltung:

0151 - 280 580 44

VIEL GEBOTEN

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

Abschied Tom Rausch

● ab 17:30 Uhr **Tom Rausch**

Herzliche Einladung zur Abschieds-feier!
Bitte anmelden bis 21. September!

Wo?
Kult9



MITTWOCH, 8. OKTOBER

Autismus – Wahr-nehmung aus der Innen-sicht

● 18:00 – 20:00 Uhr **Jens Fülle**

Autismus ist für Außen-stehende nur schwer zu erfassen. Er wirkt sich jedoch auf alle Lebens-bereiche aus. Das spezielle Erleben von Autist*innen wird erklärt, um mehr Verständnis für die Besonderheiten zu entwickeln.

Bitte anmelden bis 1. Oktober!



Leitung:
Nanna Lanz,
Peer-Beraterin in
der EUTB-BayCIV
Stadt München

Wieviel?
Eintritt frei

Wo:
Kult9



FREITAG, 10. OKTOBER

Rund-gang in Leichter Sprache im Jüdischen Museum

● 16:00 – 17:00 Uhr **Hannah Fröhler**

Kunstbegegnung (GLL) macht zusammen mit dem Jüdischen Museum eine Führung in Leichter Sprache. Wir besuchen eine Ausstellung. Die jüdischen Künstler*innen setzen sich mit ihrer Familien-geschichte, vor allem während der NS-Zeit, auseinander.

Bitte anmelden bis 2. Oktober!

Wieviel?
Eintritt frei

Wo:
Jüdisches
Museum, Sankt-
Jakobs-Platz 16

Treffpunkt:
15:00 Uhr,
Löhe Haus

Rückkehr:
ca. 18:00 Uhr



**LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENUHIN
NOW**

DONNERSTAG, 9. OKTOBER

**Konzert-abend mit
LIVE MUSIC NOW**

● **19:00 – 20:00 Uhr** **Andrea Strobl**

Der Yehudi Menuhin e.V. ist seit vielen Jahren Konzert-partner der OBA. Junge Musiker*innen zeigen ihr Können.

Wieviel?
Eintritt frei

Wo?
Kult9

SAMSTAG, 18. OKTOBER

**KZ-Gedenk-stätte in
einfacher Sprache**

● **10:00 – 16:00 Uhr** **Hannah Fröhler**

Wir besichtigen die Gedenk-stätte vom Konzentrations-lager in Dachau. Das Lager wurde während der Nazi-Zeit benutzt. Dort wurden Menschen eingesperrt und ermordet. Nach der Besichtigung machen wir einen Work-shop. Keine Vorkennt-nisse erforderlich.

Bitte anmelden bis 10. Oktober!

Wieviel?
5 EUR

Wo?
Gedenk-stätte
Dachau

Rückkehr:
ca. 17:00 Uhr,
Löhe Haus

VIEL GEBOTEN



SAMSTAG, 18. OKTOBER

Oldtimer Rausfahrt

● **9:30 – ca. 17:00 Uhr** **Andrea Strobl**

Diese Rausfahrt geht mit Old-timern und Young-timern in die Münchner Um-ggebung. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Begrenzte Plätze! Wer keinen Platz hat, wird informiert. Der Teil-nehmer-beitrag wird bei Nicht-erscheinen trotzdem fällig.

Bitte anmelden bis 23. September!

Wieviel?
30 EUR

Wo?
München und
Umgebung

Treffpunkt:
9:30 Uhr Löhe
Haus oder 10:00
Uhr Schloss
Nymphenburg
– bitte Bescheid
geben, zu wel-
chem Treff-punkt
Sie kommen!

Rückkehr:
ca. 17:00 Uhr,
Löhe Haus



SAMSTAG, 11. OKTOBER

**Ausflug zu den „Kultüren in
Neuhausen“**

● **12:00 – 17:00 Uhr** **Andrea Strobl**

Im Rahmen der Kultüren öffnen Künstler*innen in Neuhausen wieder ihre Ateliers oder stellen ihre Werke an öffentlichen Orten aus: Malerei, Schmuck, Fotografie und vieles mehr. Wir besuchen Künstler-werk-stätten in Neuhausen und schauen uns die Kunstwerke an. Im Anschluss gehen wir in ein Café.

Bitte anmelden bis 30. September!

Leitung:
Team aus
Ehrenamtlichen

Wieviel?
7 EUR
Teilnahme,
30 EUR für
Cafe-besuch und
Eintritt

Wo?
12:00 Uhr,
Löhe Haus

Rückkehr:
ca. 17:00 Uhr,
Löhe Haus

SAMSTAG, 25. OKTOBER

Gemeinsamer Besuch der Neuhauser Musiknacht

● 16:30 – 24:00 Uhr **Andrea Strobl**

Gemeinsam besuchen wir Konzerte der Neuhauser Musiknacht. Wir treffen uns um 16:30 Uhr zur Planung im Café im Kult9, suchen uns Konzerte aus und gehen dann gemeinsam hin.

Bitte anmelden bis 30. September!

NEUHAUSER MUSIKNACHT

Wieviel?

30 EUR für Eintritt und Getränke

Wo?

Stadt-teil Neuhausen

Treffpunkt:

16:30 Uhr Kult9

Rückkehr:

ca. 24:00 Uhr Kult9

DONNERSTAG, 30. OKTOBER

Jubiläums-fest: 30 Jahre Seniorenarbeit der OBA

● 14:00 – 17:30 Uhr **Kristin Kockro**

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläums-fest ein: mit Sekt-empfang, Kaffee und Kuchen sowie vielen schönen Erinnerungen aus 3 Jahr-zehnten gelebter Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight: Claudia Römer begeistert uns mit Liedern aus den 50er und 60er Jahren zum Mitsummen, Genießen und Erinnern.

Bitte anmelden bis 1. Oktober!

Wieviel?

Eintritt frei!

Wo?

Carl-Buchrucker-Saal, Eingang Diakonie Oberbayern, Landshuter Allee 40



DIENSTAG

Nikolaus-Work-shop

● 18:00 – 20:00 Uhr

Andrea Strobl / Hannah Fröhler

Die Welt braucht mehr Nikoläuse! Im Dezember gibt es viele Weihnachts-feiern mit einem Nikolaus. Du willst mehr über den Nikolaus-Brauch erfahren? Du hast Lust auf Schau-spiele-rei und darauf in die Rolle des Nikolaus zu schlüpfen? Dann ist dieser Work-shop perfekt für dich!

Bitte anmelden bis 21. Oktober!

Wann?

28.10., 18.11., 25.11., Di, 2.12.

Wo?

Kult9

Wieviel?

10 EUR

Wo?

Schwere Reiter Theater

Treffpunkt:

19:00 Uhr, Löhe Haus

Rückkehr:

spätestens 22:00 Uhr, Löhe Haus

SPIELARTI MÜNCHEN FESTIVAL

FREITAG, 31. OKTOBER

Theater-besuch: Work Body

● 20:00 Uhr **Hannah Fröhler**

Wir gehen ins Theater. Das Stück heißt Work Body. Es ist auf Englisch. Es bedeutet: Körper-arbeit. Es zeigt, wie Arbeiten den Körper verändert. Was hat Behinderung damit zu tun? Wie wird die Arbeits-welt anders? Der Schauspieler macht viel: Er arbeitet, singt, tanzt und baut. Es gibt eine Einführung in einfacher Sprache. Man kann früher gehen, wenn es zu viel ist.

Bitte anmelden bis 24. Oktober!





MITTWOCH, 12. NOVEMBER

Film·abend: Selbst·bestimmte Sexualität

● 18:00 – 20:00 Uhr

**Peer-Berater Daniel Neugebauer
und Hannah Fröhler**

Wir schauen mehrere kurze Filme. Das Thema der Filme ist Selbst·bestimmung und Sexualität. Das soll uns zum Nachdenken bringen. Im Anschluss tauschen wir uns unter·einander aus. Der Film·abend ist für alle, die sich mit Sex und Nähe auseinander·setzen möchten.

Bitte anmelden!

Wieviel?
Eintritt frei!

Wo?
Palmen·zimmer,
Kult9



DONNERSTAG, 13. NOVEMBER

Golden Age Disco

● 18:00 – 21:00 Uhr **Kristin Kockro**

Eine Disco für das goldene Alter! Tanzen für die Generation 60+ mit Hits aus den 50ern, 60ern und den 70er-Jahren.

Bitte anmelden bis 5. November!

kultur im trafo

Wieviel?
Eintritt frei!

Wo?
Kultur im Trafo,
Nymphenburger
Str. 171a

Treffpunkt:
17:30 Uhr vor
dem Löhe Haus

SAMSTAG, 15. UND SONNTAG,
16. NOVEMBER

Selbst·verteidi- gungs·kurs für Frauen mit Behinderung

● jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr

Andrea Strobl

Nein sagen üben! Welche Nähe gefällt mir, welche nicht? Welche Berührungen mag ich und welche nicht? Wie zeige ich anderen meine Grenzen – auch auf Whatsapp, Instagram, Tiktok? Selbst·verteidigungs·techniken kennen·lernen und aus·probieren. Es sind keine Vorkennt·nisse nötig. Für Frauen ab 18 Jahren. Die Teilnahme·gebühr wird nach Anmeldung fällig! Die Teilnehmer·zahl ist begrenzt. Rück·meldung nur, wer keinen Platz bekommen hat oder wenn der Kurs ausfällt.

Bitte anmelden bis 22. Oktober!

MONTAG, 17. NOVEMBER

Lieder·nachmittag mit dem „Unfug-Theater“

● 14:00 – 16:00 Uhr **Kristin Kockro**

Die Musical·sängerinnen Yvonne Hotz und Claudia Porpacy nehmen Sie mit auf eine Reise mit bekannten Liedern von Zarah Leander bis Marlene Dietrich. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Bitte anmelden bis 13. November!

*Ko·operation mit dem Senioren·treff Neuhausen,
unterstützt von der Seniorenvertretung Neuhausen-
Nymphenburg.*



Leitung:
Franziska Maier
von Wildwasser
München e.V.,
Selbst·behau-
tungs- und
Selbst·verteidi-
gungs·trainerin

Wieviel?
30 EUR für Kurs
und Verpflegung

Wo?
Kult9

VIEL GEBOTEN



Wieviel?
Eintritt frei!

Wo?
Kult9





SAMSTAG, 22. NOVEMBER

Inklusives Soccer-Turnier

● 10:00 – 17:00 Uhr **Jens Fülle**

Lust auf Fußball? Alle können mitmachen! Wir mischen die Mannschaften in 2 Leistungs-klassen. So lernen alle neue Leute kennen und haben Spaß in ihrer Spiel-klasse. Nähere Infos nach Anmeldung.

Bitte anmelden bis 15. November!

Wieviel?
Eintritt frei!



SAMSTAG, 22. NOVEMBER

Ausflug Tierpark Hellabrunn

● 10:00 – 17:00 Uhr **Andrea Strobl**

Wir besuchen gemeinsam den Tier-park Hellabrunn. Im Anschluss gehen wir in ein Café.

Bitte anmelden bis 30. September!



Leitung:
Team aus Ehrenamtlichen
Wieviel?
7 EUR Teil-nah-me, 30 EUR für Cafe-besuch und Eintritt

Treffpunkt:
10:00 Uhr,
Löhe Haus
Rückkehr:
ca.17:00 Uhr,
Löhe Haus



DONNERSTAG, 4. DEZEMBER

Nikolaus-feier für Senior*innen

● 14:00 – 17:00 Uhr **Kristin Kockro**

Herzliche Einladung an alle Senior*innen! Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus. Wir lassen uns über-raschen und feiern mit Punsch, Stollen und Plätzchen.

Wieviel?
Eintritt frei!

Wichtel-geschenk mit-bringen (Wert 3 EUR)

Wo?
Kult9



SAMSTAG, 6. DEZEMBER

Ausflug zum Christ-kindl-markt

● 10:00 – 17:00 Uhr **Andrea Strobl**

Wir besuchen gemeinsam einen Christ-kindl-markt. Im Anschluss gehen wir in ein Café.

Bitte anmelden bis 30. September!

Leitung:
Team aus Ehrenamtlichen
Wieviel?
7 EUR
Treffpunkt:
12:00 Uhr,
Löhe Haus
Rückkehr:
ca.17:00 Uhr,
Löhe Haus



SAMSTAG, 13. DEZEMBER

Super Dance Party

● **17:00 – 22:00 Uhr** **Hannah Fröhler**

Alle sind willkommen zur Super Dance Party! Es gibt: DJs + Musik-wünsche, Herz-Blitz, leise Disco mit Kopf-hörern. Für alle, die nicht alleine hingehen möchten: Wir fahren zusammen vom Löhe Haus hin.

Bitte anmelden bis 15. November!

Wieviel?
Gib, was du willst!

Wo?
Kultur-zentrum
LUISE,
Ruppertstraße 5

Treffpunkt:
16:30 Uhr,
Löhe Haus

Rückkehr:
ca. 22:30 Uhr,
Löhe Haus



DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

OBA-Advents-feier

● **19:00 – 21:00 Uhr**

Magdalena Lenker

Wir laden herzlich zur Advents-feier ein mit Programm und Musik. Bei einer Foto-show erinnern wir uns an schöne Momente aus dem vergangenen Jahr. Und bei Plätzchen und Glüh-wein haben wir Zeit für Gespräche.

Wieviel?
Eintritt frei!

Wo?
Kult9



MITTWOCH, 24. DEZEMBER

Gemeinsam Heilig-abend feiern

● **17:30 – 21:00 Uhr** **Jens Fülle**

Die Natur-freunde München gestalten jedes Jahr ein tolles Fest-mahl. Viele andere Personen sind auch eingeladen. Wir feiern gemeinsam.

Bitte anmelden bis 13. Dezember!

Wieviel?
Eintritt frei!

Wo?
Boots-haus
Natur-freunde
München

Treffpunkt:
17:30 Uhr,
Löhe Haus

Jesus sagt uns:

Ihr seid das

Salz
der Erde.

Ihr seid das

Licht
der Welt.

Jesus will uns dazu ermutigen, unsere Interessen selbst-bewusst zu vertreten.

Wir sollen anderen erzählen, was uns wichtig ist.

Wir sollen es nicht verstecken oder verschweigen.

Matthäus 5, 13–16

Live·erlebnis im Kult9

Sie finden alle Termine von September bis Dezember 2025 auch in unserem Kult9-Programmheft Neuhausen Live.

Das Heft liegt im Kult9 aus. Viel Spaß beim Blättern! Oder Sie klicken sich durch unsere Homepage www.kult9.de

Unser Tipp!

Lösen Sie das Rätsel auf Seite 41 und gewinnen Sie 3 Konzert-karten. Sie können das Konzert frei wählen.

Oktober

10.10.	20:00 Uhr	Octave Lissner
16.10.	20:00 Uhr	Boazn Boys <i>Tipp für Fans bayrischer Musik</i>
23.10.	20:00 Uhr	Musik & Kleinkunst Eintritt frei
24.10.	20:00 Uhr	Yes I'm very Tired Now
25.10.	20:00 Uhr	Neuhauser Musiknacht: Timerunner

November

7.11.	20:00 Uhr	Neon Dreams
8.11.	20:00 Uhr	Dennis Kiss
13.11.	20:00 Uhr	Micha Kern & Jordan Brodie
14.11.	20:00 Uhr	CECI
20.11.	20:00 Uhr	Musik & Kleinkunst Eintritt frei
22.11.	20:00 Uhr	Nico Laska
27.11.	20:00 Uhr	Beranger

Dezember

5.12.	20:00 Uhr	LOAMSIADA
6.12.	20:00 Uhr	Please Madame
11.12.	20:00 Uhr	Musik & Kleinkunst Eintritt frei
17.12.	20:00 Uhr	whoiswelanski
19.12.	20:00 Uhr	Nick Miles
20.12.	20:00 Uhr	Owing to the Rain



Sie wollen gerne ein Konzert im Kult9 besuchen?

Sprechen Sie uns an. Sie können ermäßigte Kartenpreise anfragen. Reservieren Sie mindestens 2 Wochen vor dem Konzert die Karte. Wenn sie nicht zur Veranstaltung kommen, müssen Sie die Karte trotzdem bezahlen!



Übrigens: Auf unserer Homepage unter www.kult9.de können Sie Karten auch online kaufen (ohne Ermäßigung).

Neues lernen. Körper und Geist trainieren. IMMER WIEDER.

Hier finden Sie regel-mäßige Kurse in Gruppen. Alle Kurse sind offen für Menschen mit und ohne Behinderung. Für alle Kurse ist eine Anmeldung notwendig. Manche Kurse finden hybrid statt, das bedeutet: Sie können vor Ort oder von zuhause am PC (online) teilnehmen.



Mit wem? Nicole Neratzoulis
Wann? Kurs-beginn am 1. Oktober
Wieviel? 55 EUR für 15 Termine
Wo? VHS Neuhausen-Nymphenburg/Trafo, barriere-frei erreichbar

DIENSTAG **hybrid**

Rücken·fit·kurs

● 18:30 – 20:00 Uhr **Andrea Strobl**

Verspannungen lösen durch einfache Übungen. Rücken-muskeln aufbauen. Beweglichkeit verbessern. Gleich-gewicht trainieren. Spaß haben an Bewegung in der Gruppe. Sie brauchen keine Vor-kennt-nisse. Bitte bequeme Kleidung anziehen. Aktuell gibt es freie Plätze für eine Teilnahme vor Ort sowie für eine Online-Teilnahme.

Bitte anmelden!

Mit wem? Kathi Glaser
Wieviel? 10 Abende: 35 EUR Ehrenamtliche im Kult9, 40 EUR Teilnehmer*innen mit Behinderung, 80 EUR alle anderen
Wo? Kult9 oder online am eigenen PC

IMMER WIEDER

MITTWOCH

Englisch – First Steps

● 18:30 – 19:30 Uhr **Andrea Strobl**

Sie lernen Englisch in einer kleinen Gruppe von 6 Personen. In langsamem Tempo – mit Spaß und ohne Druck. Lesen und Schreiben fällt Ihnen schwer? Kein Problem, im Kurs wird viel gesprochen. Für Anfänger*innen mit Vorkennt-nissen. **Der Kurs findet in Zusammen-arbeit mit der Münchner Volks-hochschule VHS statt.**

Bitte anmelden!





SAMSTAG

„Darf ich bitten“ – Tanz-kurs für Anfänger*innen

● 18:30 – 20:00 Uhr **Andrea Strobl**

Wir lernen Standard-tänze wie den Walzer, Fox-trott, Disco-fox und Tango sowie eine kleine Line Dance-Choreo-graphie. Ein Kurs für Anfänger*innen mit und ohne Vorkennt-nissen. Zum Abschluss vom Tanz-kurs im Früh-jahr 2026 wollen wir mit Freund*innen und Familie feiern und unsere erlernten Tänze vorführen.

Bitte anmelden!

Mit wem? Angelika Pitz
Wann? 11.10., 25.10., 8.11., 15.11., 6.12., 13.12.
Wieviel? 80 EUR für 10 Abende
Wo? Kult9



IMMER WIEDER

MITTWOCH

Entspannen mit Ausmal-bildern

● 17:30 – 19:00 Uhr **Andrea Strobl**

Gemeinsam Bilder ausmalen ent-spannt und macht Spaß! Wir malen mit Filz- und Bunt-stiften. Vorlagen mit Tieren, Blumen und Mandalas stehen bereit. Manchmal hören wir ruhige Musik dabei. Auch für Menschen mit Arm-/Hand-einschränkungen.

Bitte anmelden!

Mit wem? Barbara Muski

Wann? 1.10. – 17.12.

Wieviel? 50 EUR für 10 Abende

Wo? Kult9

DIENSTAG

Musik-projekt

● 18:30 – 20:00 Uhr **Andrea Strobl**

Für Menschen mit und ohne Behinde-rung. Für alle, die musikalisch sind. Für alle, die gerne in der Gruppe Musik machen. Neue Interessierte sind herzlich willkommen!

Bitte anmelden!

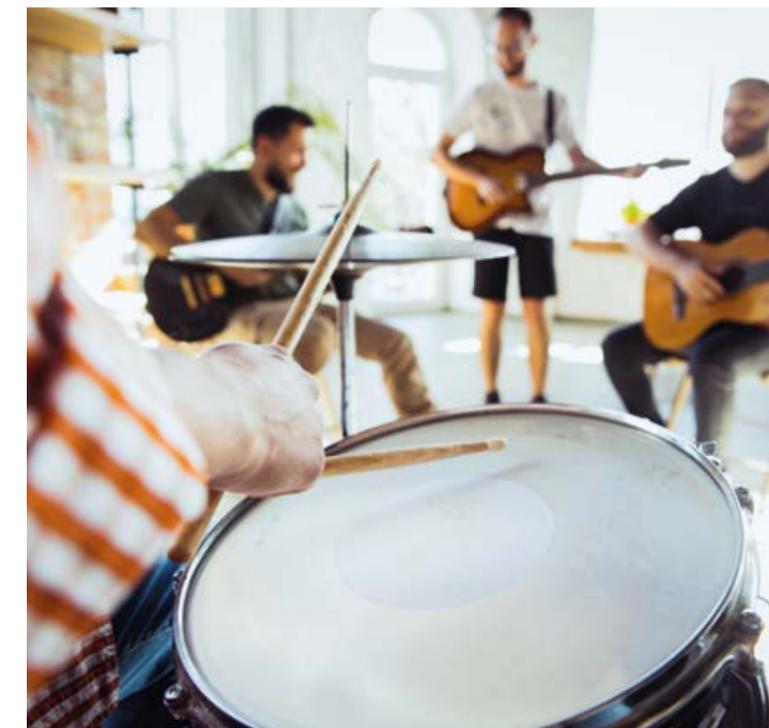
Mit wem? Markus Adam, Musik-pädagoge

Wann? Start 23.9. – 2.12.

Neue Kurs-reihe ab 16.12, nicht in den bayerischen Schul-ferien.

Wieviel? 40 EUR für 10 Abende

Wo? Kult9



Die Farben stehen für unsere Arbeitsbereiche

- Kinder, Jugend, Familie
- Senior*innen
- Clubs
- Kultur
- Bildung, Politische Bildung
- Begegnung
- Beratung
- Sport
- Ehrenamt
- 🏠 Kult9

Öffnungszeiten
Café im Kult9

Dienstag
17:00 – 19:30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag
17:00 – 21:00 Uhr

Freitags geöffnet im Rahmen der Veranstaltungen

Samstags bei OBA-Veranstaltungen
16:00 – 23:00 Uhr

Samstags bei Kult9-Veranstaltungen
16:00 – 19:00 Uhr

Oktober

Mittwoch, 1. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 2. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club

Freitag, 3. Oktober – Samstag, 4. Oktober

» Café im Kult9 geschlossen

Montag, 6. Oktober

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 7. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs
- 19:00 – 21:00 Kegeln

Mittwoch, 8. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:00 – 20:00 ☆ Autismus – Wahrnehmung aus der Innen-sicht
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 9. Oktober

- 18:00 – 20:00 ☆ Politik-runde
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 19:00 – 20:00 Yehudi Menuhin e.V. LIVE MUSIC NOW

Freitag, 10. Oktober » Café im Kult9 geschlossen

- 09:00 – 13:00 Schul-start-Party
- 16:00 – 17:00 ☆ Rundgang in Leichter Sprache im Jüdischen Museum
- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Octave Lissner

Samstag, 11. Oktober

- 12:00 – 17:00 ☆ Ausflug: Kultüren in Neuhausen
- 🏠 14:00 – 19:00 Kultüren: Kunst im Kult9
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats » Gruppe voll
- 18:30 – 20:00 ☆ Tanz-kurs "Darf ich bitten"

Sonntag, 12. Oktober

- 🏠 12:00 – 18:00 Kultüren: Kunst im Kult9



Unser Tipp!

MITTWOCH, 8. OKTOBER

Autismus – Wahrnehmung aus der Innen-sicht

Seite 43

Montag, 13. Oktober

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 14. Oktober

- 17:00 – 19:30 Kult-Dienstag
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 15. Oktober

- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Der Stern bedeutet:
Bitte anmelden!



OKTOBER

Donnerstag, 16. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Boazn Boyz

Freitag, 17. Oktober » Café im Kult9 geschlossen

- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball

Samstag, 18. Oktober

- 10:00 – 16:00 ☆ KZ-Gedenk-stätte in einfacher Sprache
- 9:30 – 17:00 ☆ Oldtimer Rausfahrt
- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 19:00 – 23:00 Party

Montag, 20. Oktober

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton



Unser Tipp!

DONNERSTAG, 30. OKTOBER
Jubiläum: 30 Jahre
Senioren-arbeit der
OBA

Seite 47

Dienstag, 21. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 22. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 23. Oktober

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 23:00 Musik und Kleinkunst

Freitag, 24. Oktober – Samstag, 25. Oktober

» Café im Kult9 geschlossen

Freitag, 24. Oktober

- 17:30 – 21:00 ☆ Junger Frauen-treff
- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Yes I'm very Tired Now

Samstag, 25. Oktober

- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats » Gruppe voll
- 16:30 – 00:00 ☆ Gemeinsamer Besuch der Neuhauser Musik-nacht
- 18:30 – 20:00 Tanz-kurs "Darf ich bitten"
- 🏠 20:00 – 00:00 Neuhauser Musiknacht
Konzert: Timerunner

Montag, 27. Oktober

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 28. Oktober

- 17:00 – 19:30 Kult-Dienstag
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:00 – 20:00 ☆ Politik-runde
- 18:00 – 20:00 ☆ Nikolaus-Work-shop
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 29. Oktober

- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 30. Oktober

- 14:00 – 17:30 ☆ Jubiläum: 30 Jahre Senioren-arbeit der OBA
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff

Freitag, 31. Oktober – Samstag, 8. November

» Café im Kult9 geschlossen

Freitag, 31. Oktober

- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 19:00 – 22:00 Theater-besuch: Work Body

Der Stern bedeutet:
Bitte anmelden!



November

Dienstag, 4. November

- 19:00 – 21:00 Kegeln

Mittwoch, 5. November

- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch – First Steps

Freitag, 7. November

- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Neon Dreams

Samstag, 8. November

- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats » Gruppe voll
- 18:30 – 20:00 Tanz-kurs "Darf ich bitten"
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Dennis Kiss

Montag, 10. November

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 11. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 17:00 – 19:30 Kult-Dienstag
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 12. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:00 – 20:00 ☆ Film-abend: Selbst-bestimmte Sexualität
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing



Unser Tipp!

Nikolaus-Work-shop

Seite 46

Donnerstag, 13. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 21:00 Golden Age Disco
- 18:00 – 20:00 ☆ Politik-runde
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Micha Kern & Jordan Brodie

Freitag, 14. November

- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: CECI

Samstag, 15. November

- 10:00 – 16:00 ☆ Ehrenamts-tag
- 10:00 – 16:00 ☆ Selbst-verteidigungs-kurs für Frauen
- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats »Gruppe voll
- 18:30 – 20:00 Tanz-kurs "Darf ich bitten"
- 19:00 – 23:00 Party

Sonntag, 16. November

- 10:00 – 16:00 ☆ Selbst-verteidigungs-kurs für Frauen

Montag, 17. November

- 14:00 – 16:00 ☆ Lieder-nachmittag mit dem Unfug-Theater
- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 18. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 18:00 – 20:00 ☆ Nikolaus-Work-shop
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 19. November

» Café im Kult9 geschlossen

- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Der Stern bedeutet:
Bitte anmelden!



Donnerstag, 20. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 23:00 Musik und Kleinkunst

Freitag, 21. November » Café im Kult9 geschlossen

- 17:30 – 21:00 ☆ Junger Frauen-treff
- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball

Samstag, 22. November

- 10:00 – 17:00 ☆ Ausflug: Tierpark Hellabrunn
- 10:00 – 17:00 ☆ Inklusives Soccer-turnier
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats »Gruppe voll
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Nico Laska

Sonntag, 23. November

- 10:00 – 13:30 ☆ OBA-Gottes-dienst für Trauernde

Montag, 24. November

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 25. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 17:00 – 19:30 Kult-Dienstag
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:00 – 20:00 ☆ Nikolaus-Work-shop
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 26. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 27. November

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Beranger

Samstag, 29. November

- 16:00 – 22:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats »Gruppe voll
- 19:00 – 23:00 Party



Unser Tipp!

SAMSTAG, 12. NOVEMBER Film-abend: Selbst- bestimmte Sexualität

Seite 48

Dezember

Montag, 1. Dezember

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 2. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 18:00 – 20:00 ☆ Nikolaus-Work-shop
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs
- 19:00 – 21:00 Kegeln

Mittwoch, 3. Dezember

- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 17:30 – 19:30 Politik-Sprech-stunde
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:30 Fürstenrieder Club
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 4. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Nikolaus-feier für Senior*innen
- 18:00 – 20:00 ☆ Politik-runde
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club

Freitag, 5. Dezember » Café im Kult9 geschlossen

- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: LOAMSIADA

Samstag, 6. Dezember

- 10:00 – 17:00 ☆ Ausflug zum Christ-kindl-markt
- 16:00 – 20:00 Café im Kult9
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats » Gruppe voll
- 18:30 – 20:00 Tanz-kurs "Darf ich bitten"
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Please Madame

Sonntag, 7. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Familien-treff

Montag, 8. Dezember

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 9. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 17:00 – 19:30 Kult-Dienstag
- 18:00 – 20:00 Perlacher Club
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 10. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing

Donnerstag, 11. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 18:00 – 20:00 Pullach-Sollner Club
- 18:00 – 19:30 Tischtennis
- 18:30 – 20:00 ☆ Frauen-treff
- 18:30 – 20:30 Neuaubinger Club
- 🏠 20:00 – 23:00 Musik und Kleinkunst

Freitag, 12. Dezember » Café im Kult9 geschlossen

- 18:00 – 21:00 Weihnachts-feier OBA-SG

Samstag, 13. Dezember

- » Café im Kult9 geschlossen
- 16:00 – 18:00 ☆ OBA Black Hats » Gruppe voll
- 18:30 – 20:00 Tanz-kurs "Darf ich bitten"
- 17:00 – 22:00 Super Dance Party

Montag, 15. Dezember

- 17:15 – 18:45 Fußball Süd
- 18:30 – 20:00 Fußball Nord
- 20:00 – 21:00 Badminton

Dienstag, 16. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Dienstags-treff
- 18:30 – 20:00 ☆ Musik-projekt
- 18:30 – 20:00 ☆ Rücken-fit-kurs

Mittwoch, 17. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Mittwochs-treff
- 17:30 – 19:00 ☆ Entspannen mit Ausmal-bildern
- 18:00 – 20:00 Mittwochs-club
- 18:30 – 19:30 ☆ Englisch-kurs – First Steps
- 18:30 – 20:00 Spiel und Sport Gräfelfing
- 20:00 – 21:00 Badminton Gräfelfing
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: whoiswelanski

Donnerstag, 18. Dezember

- 14:00 – 17:00 ☆ Donnerstags-treff
- 19:00 – 21:00 OBA-Advents-feier

Freitag, 19. Dezember – Dienstag, 23. Dezember » Café im Kult9 geschlossen

Freitag, 19. Dezember

- 17:30 – 21:00 ☆ Junger Frauen-treff
- 18:00 – 19:00 Spiel und Sport
- 18:00 – 19:30 Basketball
- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Nick Miles

Samstag, 20. Dezember

- 🏠 20:00 – 00:00 Konzert: Owing to the Rain

Mittwoch, 24. Dezember

- 17:30 – 21:00 ☆ Gemeinsam Heilig-abend feiern

Donnerstag, 25. Dezember – Dienstag 6. Januar » Café im Kult9 geschlossen



Unser Tipp!

MITTWOCH, 24. DEZEMBER
Gemeinsam
Heilig-abend feiern

Seite 52

Der Stern bedeutet:
Bitte anmelden!



ARBEITS-BEREICHE

Die OBA ist in mehrere Arbeits-bereiche gegliedert. Ihre Ansprech-personen finden Sie hier:

Der Bereich Begegnung

ermöglicht Freizeit-gestaltung, Kontakte und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Kathy Mörth, Hannah Fröhler

Unsere Beratung

unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in schwierigen Lebens-phasen. Bei der persönlichen Lebens-planung. Bei der Lösung von Kon-flikten. Bei der Beantragung von Leistun-gen und Beschaffung von Informationen.

Jens Fülle, Magdalena Lenker

Ehrenamt

In der OBA engagieren sich ehren-amtliche Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung. Das große und bunte Angebot ist nur durch dieses Engagement möglich. Sie werden von pädagogischen Fach-kräften begleitet, nehmen an Fort-bildungen teil und können mit-gestalten.

Brigitte Troßmann

Ab Dezember finden Sie wieder viele interessante Fort-bildungen in unserem Programm für das Jahr 2026.

Beg

Ber

Ehr

Bil

Der Bildungs-bereich

bietet ein kulturelles und musikalisches Bildungs-angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsames Lernen mit Spaß und mit allen Sinnen steht dabei im Vordergrund.

Andrea Strobl

Politische Bildung

bedeutet, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese ein-zu-bringen. Diskutiert werden politische Themen und soziale Fragen: In der OBA-Politik-gruppe, im Behinderten-beirat der Stadt München oder im Rahmen von Veranstaltungen.

Hannah Fröhler, Kathrin Horn

Das Projekt **POLITIK&ich**

unterstützt Menschen mit Behinderung, die sich politisch engagieren wollen. Es vermittelt ehrenamtliche Assistent*innen und wirkt in politische Strukturen hinein. Das Ziel ist es, Menschen mit Behinderung an politischen Prozessen zu beteiligen.

Antonie Hutter

Kul

Der Kultur-bereich

bietet Kunst, Musik, Theater, Tanz und Ausflüge: Ein viel-seitiges und abwechslungs-reiches Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung.

Andrea Strobl

Spo

Der Sport-bereich

Sport macht Spaß und hält fit! Es gibt regel-mäßige Sport-angebote in verschiedenen Sport-arten und Tages-veranstaltungen, z.B. Ausflüge und Turniere. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Martina Eller

Fußball Nord

Montag, 18:30 – 20:00 Uhr
Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ)
Heinrich-Braun-Weg 11,
80933 München

Fußball Süd

Montag, 17:15 – 18:45 Uhr,
Kinderzentrum München,
Heiglhofstraße 65

Spiel und Sport

Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr,
Mittelschule Toni-Pfülf-Straße 30

Spiel und Sport Gräfelfing

Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr,
Grundschule,
Schulstraße 2, 82116 Gräfelfing

Tischtennis

Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr,
Sport-raum im Löhe Haus

Basketball

Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr,
Kinderzentrum München,
Heiglhofstraße 65



Badminton Gräfelfing

Mittwoch, 20:00 – 21:00 Uhr,
Grundschule,
Schulstraße 2, 82116 Gräfelfing

Kegeln

Dienstag, 19:00 – 21:00 Uhr,
Kegelbahn Café Westend,
Ganghoferstraße 50

Tennis

Unser Ko-operations-partner
TSV Gräfelfing bietet 1 Mal pro Woche
ein Tennis-training an.

sport verein(t)

Sport verein(t)

arbeitet eng mit Sport-vereinen aus der Region München zusammen. So entstehen neue Sport-angebote für Sportler*innen mit und ohne Behinderung. Sport verein(t) vermittelt Sportler*innen mit Behinderung in die Sport-angebote der Vereine vor Ort.

Jens Fülle

ARBEITS-BEREICHE

Rei

Der Bereich Reisen

ermöglicht Menschen mit Behinderung fernab des Alltags Erholung, spannende und neue Erlebnisse sowie Gemeinschaft. Es gibt mehr-tägige Gruppen-reisen als auch individuell gestaltete Reisen ab dem jungen Erwachsenen-alter. Um Selbst-bestimmung und Autonomie zu gewährleisten, unterstützen und begleiten qualifizierte Mitarbeiter*innen die Reisenden.

Brigitte Troßmann

Fam

Die Familien-arbeit

Wir sind ein Ort der Begegnung für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und deren Geschwister. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und für gemeinsame Unternehmungen.

Brigitte Troßmann, Kathy Mörth

Jug

Die Jugend-arbeit

bietet ein attraktives Freizeit-programm für Leute im Alter von 16 bis 25 Jahren mit und ohne Behinderung: Jugend-gruppe, After-Work-Treff, Party, Wochen-end-fahrten und Reisen.

Laura Brantl

Sen

Senior*innen

Menschen mit Behinderung ab 50 Jahren, die nicht mehr oder in Teilzeit arbeiten, gestalten gemeinsam ihre Freizeit. Wir arbeiten eng mit Ko-operations-partnern zusammen. Bei Interesse bitte melden!

Kristin Kockro

Clu

Die OBA-Clubs

sind abendliche Freizeit-treffs für Erwachsene mit und ohne Behinderung. Sie finden wöchentlich in Kirchen-gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats-bezirks München statt.

Kathy Mörth

Perlacher Club

Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr, 14-tägig
Theodor-Heuss-Platz 5

Mittwochs-club

Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr,
Helene-Mayer-Ring 25

Fürstenrieder Club

Mittwoch, 18:30 – 20:30 Uhr, 14-tägig
Walliser Straße 11

Pullach-Sollner-Club

Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr,
Jakobusplatz 1

Neuaubinger Club

Donnerstag, 18:30 – 20:30 Uhr,
Limesstraße 85a



Spenden Sie Chancen

Jeder
Euro hilft!

Ihre Spende ermöglicht Menschen mit Behinderung gleich-berechtigt und selbst-bestimmt an der Gesellschaft teil-zu-haben.

Auf unserer Homepage können Sie einfach Ihren Wunschbetrag **online** spenden:

www.oba-muenchen.de/spenden



Sie möchten Ihren Wunschbetrag lieber **überweisen**?

Spendenkonto

Bankverbindung: Evangelische Bank
IBAN: DE93 5206 0410 0501 4018 07
BIC: GENODEF1EK1

TEAM

Leitung



Oliver Gründel

Diakon
Fachbereichs-leitung
Kult9 🏠

Tel: 089 - 12 66 11 -69
oliver.gruendel@elkb.de



Dr. Magdalena Lenker

Fachbereichs-leitung Offene
Angebote OBA, Beratung

Tel: 0151 - 23 13 85 51
Tel: 089 - 12 66 11 -66
magdalena.lenker@elkb.de

Verwaltung



Beate Daum

Finanzen, Zuschüsse
Tel: 089 - 12 66 11 -51
beate.daum@elkb.de



Jemma Grigoryan

Finanzen, Zuschüsse
Tel: 089 - 12 66 11 -30
jemma.grigoryan@elkb.de



Verena Runte

Büroorganisation, Amalienhof
Tel: 089 - 12 66 11 -56
verena.runte@elkb.de

Fachbereich Kult9



Simon Dettweiler

Kult9
🏠
Tel: 089 - 12 66 11 -63
simon.dettweiler@elkb.de



Andrea Strobl

Kult9, Bildung, Kultur
🏠 ● ●
Tel: 089 - 12 66 11 -45
andrea.strobl@elkb.de

Fachbereich OBA



Lena Bertram

Jugend-arbeit

●
lena.bertram@elkb.de



Laura Brantl

Inklusive evangelische
Jugend-arbeit

●
Tel: 0151-27 06 26 13
laura.brantl@elkb.de



Dr. Martina Eller

Sport

●
Tel: 089 - 12 66 11 -22
martina.eller@elkb.de



Hannah Fröhler

Politische Bildung,
Begegnung

● ●
Tel: 089 - 12 66 11 -68
hannah.froehler@elkb.de



Jens Fülle

Beratung,
Sport verein(t)

● ●
Tel: 089 - 12 66 11 -67
jens.fuelle@elkb.de



Antonie Hutter

Politik & ich

●
Tel: 0151 - 62 75 29 20
antonie.hutter@elkb.de



Kristin Kockro

Senior*innen,
Öffentlichkeits-arbeit

●
Tel: 089 - 12 66 11 -65
kristin.kockro@elkb.de



Kathy Mörth

Familie, Begegnung,
Clubs

● ● ●
Tel: 089 - 12 66 11 -55
kathy.moerth@elkb.de



Brigitte Troßmann

Reisen, Ehrenamt,
Familie

● ● ●
Tel: 089 - 12 66 11 -64
brigitte.trossmann@elkb.de



Kathrin Horn

Öffentlichkeits-arbeit,
Politische Bildung

●
Tel: 089 - 12 66 11 -52
kathrin.horn@elkb.de



Martina Matovinovic

Öffentlichkeits-arbeit

Tel: 089 - 12 66 11 -62
martina.matovinovic@elkb.de

Mit Herz und Verstand



**Werden Sie Teil
unseres Teams.**

Mitten in München!

Wir suchen...

...Wohlfühl-Künstler*in mit Geschmack!
Du liebst es, Orte zu schaffen, an denen
man sich wohlfühlt und geschmackvoll
umsorgt ist? Dann brauchen wir dich
im Kult9!



www.kult9.de